

Samberg, 15. August. Der Kestekenrat des bayrischen Landtages hat beschlossen, auf das belannte Schreiben des Kronprinzen Rupprecht an den Landtag zu antworten, daß Bayern in der Angelegenheit der Auslieferung an einen Gerichtshof der Entente nicht zuständig sei, doch werde es gegen eine Auslieferung des Kronprinzen Vorstellungen erheben und protestieren.

Wien, 15. August. Amtlich wird aus Pressburg gemeldet: Gestern morgen ist der Brückenkopf bei Pressburg von den tschecho-slowakischen Truppen kampflos besetzt worden. Damit ist auch die Besetzung des rechten Donauufers durch die Tschechen vollzogen.

Wien, 15. August. Die Regierungskrisis verharret noch immer auf dem toten Punkt. Die Sozialdemokraten verweigern den Eintritt in eine Regierung Friedrich und überhaupt in eine Regierung, in der die Bürgerlichen mitwirken. Sie verlangen, daß der Reichsverweser, Erzherzog Josef sofort nach der Bildung einer definitiven Regierung zurücktritt. Sein Verbleiben müßte als Präjudizfall für die Wiedererrichtung der Monarchie gelten. Die Sozialdemokraten verlangen, daß die Frage der Staatsform auf freier demokratischer Grundlage gelöst werde. Die bürgerlichen Parteien sind der Ansicht, daß unter diesen Umständen auch eine Regierung ohne Sozialdemokraten gebildet werden müßte, die dann die Geschäfte bis zum Zusammentritt der Nationalversammlung zu führen hätte.

Eine solche Lösung widerspricht aber den Wünschen der Entente, die eine aus allen Gesellschaftskreisen gebildete Regierung wünscht.

Wien, 15. August. Das rumänische Pressebüro in Bukarest meldet: Die Antwort Rumäniens auf die Ententennote ist in entgegenkommendem und freundschaftlichem Sinne gehalten. Es wird darin der Wunsch ausgedrückt, daß die Lösung der ungarischen Frage durch die Alliierten in gegenseitigem Einvernehmen erfolge. Zugleich wird versichert, die Räumung des ungarischen Gebietes könne erst dann erfolgen, wenn eine endgültig vom Volke freigewählte Regierung gebildet ist, die Gewähr für die Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen bieten könne.

Wien, 15. August. In Paris wird gegenwärtig eifrig daran gearbeitet, mit den Rumänen zu einer Verständigung auf folgender Grundlage zu kommen: Rumänien unterwirft sich den allgemeinen Wünschen der Entente, dagegen bestimmt der Oberste Rat, daß in Anbetracht der unklaren Verhältnisse in Ungarn noch immer die Notwendigkeit bestehe, Ententetruppen und eine Ententekommando bis auf weiteres im Lande zu lassen. Rumänien erhält das Hauptmandat für die Besetzung.

Luxemburg, 15. August. Gelegentlich der Abstimmung über den Gesetzentwurf, wonach allen Luxemburger Arbeitern nachträglich eine Teuerungszulage von 400 Franken pro Kopf bewilligt werden soll, was für den Staat eine Gesamtschuld

von 15 Millionen Franken bedeute, kamen mehrere tausend Arbeiter nach Luxemburg, um vor der Kammer zu demonstrieren und die Annahme des Gesetzes in dem von ihnen gewünschten Sinne zu erzwingen. Als dies nicht gelang, wurde die Menge erregt, bombardierte das Kammergebäude mit Steinen, zerstückte alle Fenster und drang in das Kammergebäude ein, von wo die Polizei die Demonstranten mit Revolvergeschüssen entfernte. Schließlich mußte luxemburgisches Militär, von einer Abteilung Franzosen mit blanker Waffe unterstützt, die Ordnung wieder herstellen. Mehrere Arbeiterführer besürworteten den Generalstreik, andere möchten die Arbeiterrepublik einführen.

Zürich, 15. August. Die Tagung der italienischen Gewerkschaften in Turin hat im Gegensatz zu den französischen und englischen Gewerkschaften die sofortige Aufnahme der gewerkschaftlichen Beziehungen mit den deutschen Gewerkschaften beschlossen. Die Abstimmung ergab nur eine kleine Minderheit gegen den Beschluß.

Amsterdam, 15. August. Donar Law teilte dem Unterhaus mit, daß Lord Grey die Stelle als englischer Botschafter in Washington so lange einnehmen soll, bis ein neuer ständiger Botschafter ernannt sei.

Central-Theater.
Am **Sonnabend**, den 16. u. **Sonntag**, den 17. August:
Die Augen des Ole Brandis.
Ein lebenswahres Filmschauspiel aus der Gegenwart in 4 Akten.
Der Gedankensammler.
Köstliches Lustspiel in 3 Akten.
Hauptrollen: **Wolfram Kieselich** u. **Eva Richter.**
Anfang 7, 8, 9 und 10 Uhr.
Es laden freundlichst ein **Die Besitzer.**

Militärverein „Germania“.
Morgen **Sonntag**, nachmittags 3 Uhr, findet in der **Zentralhalle**, 1 Treppe
Generalversammlung
statt.
Außer dem Vortrage der Rechnungen und der **Neuwahl des Gesamtvorstandes** liegen noch mehrere Anträge vor, sodaß einer recht zahlreichen Beteiligung entgegensteht.
Der Vorstand.
Paul Strobel.

Für die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** dargebrachten Gratulationen und Geschenke sagen wir hierdurch
unseren herzlichsten Dank.
Richard Siegel u. Frau.

Musik.
Instrumentenbauer Malz, Aue,
empfehlen sein Lager bei **Anschaffung neuer Instrumente**, passend für **Ausstattungen**.

Wurzelstöcke
(Brennholz)
kaufen jederzeit in großen u. kleinen Mengen, auch ab Rodplatz
Bartels, Pierichs & Co.

Verkaufe
4 Pferde: Hintergelehrt, 4 Summe, 1 Paar neue Pferdebedecken u. verschiedenes andere. Zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Nährrahmen
zu kaufen gesucht.
Diersch & Schmidt.

Echtige
Wasch- und Scherw.-Frau
sucht
Frau **Koch**,
Feldschloßchen.

Jungfrauenverein 1. Abt.
Verammlung.

Schneiderei betreffend.
Unterzeichnete empfiehlt sich bei vorkommendem Bedarf zu prompter und billigster Bedienung.
Sachachtungswoll
Frieda Köhnel, Schneiderin,
Kreuzweg 2.

Möbliertes Zimmer,
möglichst mit **Schlafraum**, für sofort od. 1. Sept. zu mieten gesucht. Offerten unter **A. B. 81** an die Geschäftsstelle bis. Bl. erbeten.

Noch guterhaltener
Kachelofen,
für Wohnzimmer passend, billig zu verkaufen
Nordstraße 2.

Ein unmöbliertes Zimmer
ist zu vermieten
Schulstraße 21, II.

Savanna-Häsin
entlaufen. Gegen Belohnung abgegeben
Schulstr. 28, I.

Orpheus.
Sonnabend ab 8 Uhr **Wanderung u. Schönheiderhammer.** Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen
der Vorstand.

Kaninchen-Züchter-Verein.
Sonnabend, den 16. Aug., abds. 8 Uhr **Verammlung** im Deutschen Haus. Vergnügen betr.
Der Vorstand.

Adm. Lpm
Heute **Sonnabend Ausflug n. Wolfsgrün.** Treffpunkt a. Reichshof abends 7 Uhr.

Achtung!
Sonnabend früh trifft ein **Wagon gute Speisemöhren**
ein, ab Bahnhof Str. N. 8., 10 Pfund 90 Pf. Um flotte Abnahme bittet
Ernst Heymann,
Telefon 287.

Frisch eingetroffen
ein großer Posten **schöne Selbstwässchen, neues Sauerkraut, neue saure Gurken, geräucherter Heringe, Stülck 80 Pf. u. 1 M., Bohnen, à Pfund 50 Pf., Möhren, 10 Pf. 1 M., Blumenkohl, Kohlrabi, Spinat, Weiß- und Welschkraut, Rettiche, Gurken, Birnen und Rhubarber.**
Um flotte Abnahme bittet
Ida verw. Hauschild.

Achtung!
Eine Ladung **starke Möhren**, zum Preise von 10 Pf. M. 1.50, eingetroffen. **Futter: Möhren, Str. N. 10.** Ferner **Weißkraut, Kohlrabi, Welschkraut, Blumenkohl, Bohnen, Birnen** u. versch. m.
Josef Zettel.

Prima Gärtner-Gurken,
weißen Blumenkohl, frische Bohnen, schönes frisches Weiß- und Welschkraut, starke Möhren u. Kohlrabi, frische Petersilie, einen großen Posten **weiße Birnen** empfiehlt
Aline Günzel.

Sonnabend zum **Wochenmarkt** gibt es einen Posten
Kohlrabi
als Futtermittel, 10 Pfund 50 Pf.
Elisabeth Meier.

Gasthof Schönheiderhammer.
Sonnabend, den 16. August:
Großes Konzert mit feinem Ball,
gespielt von der **Hermann'schen Kapelle.**
Volles Orchester. Anfang 6 Uhr.

Großer Posten amerikanisches Schweinesett
eingetroffen.
Billigste Bezugsquelle für das Erzgebirge, jeder Posten sofort lieferbar.
Paul Würker, Aue i. Erzgeb.,
Rehnerstraße 2.

Wir stellen heute **Sonnabend** einen **Transport prima Meißner Ferkel**
im **Hotel „Reichshof“**, Elbenhof, bei sehr billigen Preisen zum Verkauf. Verkaufszeit nachm. 2-5 Uhr.
Gebrüder Möckel, Viehhölg., Rothenkirchen,
— Fernruf 293. —

Einige 100 Zentner gut eingedrehtes
Heu
in größeren und kleineren Mengen zu kaufen gesucht.
Pappfabrik Ficker.

Für die Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwester, Schwäger- und Großmutter
Frau Bertha Vieweg geb. Glycer
sagen wir den lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten, der Schwester **Mara**, sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern **herzlichsten Dank.**
Der trauernde **Gatte Gustav Vieweg**
nebst **Hinterbliebenen.**

Achtung!
Empfehle feinsten **Limburger und Harzer Käse, neue saure Gurken**, sowie **Zasensenf** im Glas und ausgewogen.
Paul Hubrich.

— **Markenreies** —
Suppenmehl
empfehlen
H. Lohmann.

Frischgebrannten Kaffee,
reinen Holländer Kakao
empfehlen
G. Emil Tittel.

Ein Sopha
mit **Lederbezug** steht billig zum Verkauf bei
Bruno Lang.

Gochf. Delfardinen,
amerikan. **Schweineschmalz**, garantiert rein, à Pfund 13 M., **prima Harzer Käse, frischgeräucherter Heringe** empfiehlt
Aline Günzel.

Prima Limburger Käse
empfehlen
G. Emil Tittel.

Frachtbrief-Formulare
Hausordnungen
Zoll-Inhaltsverklärungen
weiße u. grüne **Formulare**
Steuerquittungsbücher
verschiedene Plakate
Rechnungs-Formulare
Speisen- und Weinkarten
Ursprungs-Zeugnisse
hält stets vorräthig die Buchdruckerei von
Emil Gannebohn.